

Auswahl aus der Literatur zu Grabbe, Freiligrath und Weerth

Grabbe-Jahrbuch 1982 ff, verschiedene Herausgeber; nur noch zum Teil lieferbar. Für Mitglieder kostenlos. 24,80 €.

Bergmann, Alfred: **Grabbe-Studien**. Mit einem Vorwort von Karl-Alexander Hellfaier. Hrsgg. von der Grabbe-Gesellschaft. 111 Seiten. ISBN 3-927910-04-X. 10,15 €.

Freund, Winfried: **Grabbes Gegenwürfe**. Neue Deutungen seiner Dramen. München 1986. ISBN 3-7705-2341-5. 12,80 €.

Krause, Fritz Udo (Hrsg.): **Verehrung und Distanz**. Festschrift zum 200. Geburtstag C. D. Grabbes. Detmold 2001. 77 Seiten. ISBN 3-927910-23-6. 10,00 €.

Nieschmidt, Hans-Werner: **Deutung und Dokumentation**. Studien zum Geschichtsdrama C. D. Grabbes. Detmold 1973. 70 Seiten. ISBN 3-927910-03-1. 7,60 €

Nieschmidt, Hans-Werner: **Brecht und Grabbe**. Rezeption eines dramatischen Erbes. Detmold 1979. 40 Seiten. ISBN 3-927910-07-4. 7,60 €.

Ziegler, Karl: **Grabbe's Leben und Charakter**. Neudruck der Erstausgabe von 1855. Hrsgg. von der Grabbe-Gesellschaft mit einem Nachwort von Detlev Kopp und Michael Vogt. 224 Seiten. ISBN 3-927910-00-7. 10,10 €.

Alle Bücher sowie eine Gesamtübersicht sind über die Grabbe-Gesellschaft e.V. erhältlich.

..... ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Absender:

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Mailadr. _____



Grabbe-Gesellschaft e.V.



Bruchstr. 27 (Grabbe-Haus) · D-32756 Detmold

☎ 05231·24400 · 📠 05231·6166536

www.grabbe.de · info@grabbe.de

Grabbe-Gesellschaft e.V.

Bruchstr. 27
32756 Detmold

Der in Detmold geborene und verstorbene Dramatiker **Christian Dietrich Grabbe (1801-1836)** hat dem deutschen Drama seinen Weg in die Moderne gewiesen. Zusammen mit seinem Zeitgenossen Georg Büchner (1813-1837) gilt Grabbe als Wegbereiter des die klassische Form sprengenden realistischen Geschichtsdramas, an das u. a. Gerhart Hauptmann, Bertolt Brecht und Heiner Müller anknüpfen.

Zweck der **Grabbe-Gesellschaft e.V. Detmold** ist, die Erinnerung an den Dichter lebendig zu erhalten sowie wissenschaftliche und künstlerische Annäherungen an Werk und Lebensumstände voranzutreiben. Auch das literarisch-historische Umfeld wird berücksichtigt; besondere Aufmerksamkeit kommt dabei **Ferdinand Freiligrath (1810-1876)** und **Georg Weerth (1822-1856)** zu; beide stammen ebenfalls aus Detmold. Führungen zu den Detmolder Grabbe-Stätten, Theaterfahrten zu Aufführungen seiner Dramen, nicht zuletzt die Organisation von szenischen Lesungen und wissenschaftlichen Vorträgen über die drei Detmolder Dichter gehören zu den regen Aktivitäten der Grabbe-Gesellschaft.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die beiden Grabbe-Symposien von 1986 (während der Grabbe-Tage im 150. Todesjahr) und 1989 (zum Thema *Grabbe und die Dramatiker seiner Zeit*). Beide Tagungen gaben der Grabbe-Forschung wesentliche Impulse; ihre Ergebnisse sind über den Tag hinaus in gediegenen Publikationen greifbar. 1992 folgte ein Kolloquium zu Georg Weerth, dessen literarischer Rang bisher nicht nur im Schatten der Werke Heines und Börnes stand, sondern überdies weitgehend allzu einseitigen politischen Bewertungen zum Opfer fiel.

Der Geburtstag des Dichters am 10. Dezember wird regelmäßig mit dem **Grabbe-Punsch** begangen. Das **Grabbe-Jahrbuch**, das den Mitgliedern der Gesellschaft kostenlos im Oktober eines jeden Jahres zugeht, vereinigt auf etwa 200 Seiten wissenschaftliche Diskussionsbeiträge, Mitteilungen aus dem Leben der Grabbe-Gesellschaft, Berichte über Aufführungen und Neuerscheinungen sowie Fortsetzungsbibliographien zu Grabbe, Freiligrath und Weerth. Auch im Grabbe-Jahrbuch findet das zeitgenössische literarische und gesellschaftliche Umfeld der Vormärz-Epoche Berücksichtigung.

Im Jahr 2014 wurde nach mehrjähriger Pause der **Grabbe-Preis** wieder ins Leben gerufen. Er wird alle drei Jahre gemeinsam mit dem Detmolder Landestheater ausgeschrieben und richtet sich an junge Autorinnen und Autoren bis zum 40. Lebensjahr, die sich mit einem noch unveröffentlichten dramatischen Werk in deutscher Sprache dem Wettbewerb stellen. Er ist mit 5.000 € dotiert.

Die Geschäftsstelle der Grabbe-Gesellschaft befindet sich im Geburtshaus des Dichters, das 1989 seiner Bestimmung als multifunktionales Kulturzentrum übergeben wurde. Neben der Grabbe-Gesellschaft nutzt Detmolder Landestheater die Räumlichkeiten des Hauses mit seiner *Studiobühne*. Das *Café Gothland* im Erdgeschoss ist – nicht nur für Grabbe-Freunde – ein beliebter Treffpunkt.

Sind Sie neugierig geworden, über die drei Detmolder Vormärz-Dichter und die Grabbe-Gesellschaft mehr zu erfahren? Dann sollten Sie unserer Gesellschaft beitreten. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Für 30 € Jahresbeitrag (Einzelmitglieder und Ehepaare; Studenten und Schüler: 12,50 €; Firmen und Institutionen: 45 €) haben Sie teil am regen Leben unserer Gesellschaft und erhalten unser Jahrbuch kostenlos zugesandt.

Füllen Sie einfach die anhängende Postkarte aus und senden Sie sie uns zu.

..... ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur **Grabbe-Gesellschaft e.V. Detmold**.

Ich ermächtige die Grabbe-Gesellschaft e.V., den Jahresbeitrag i.H.v. 30,- € von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Grabbe-Gesellschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Belastung erfolgt jährlich zum 1.10. (bzw. dem darauf folgenden Geschäftstag, wenn der 1.10. kein Geschäftstag ist). Unsere Gläubiger-ID lautet: DE47GRG00000121149.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN (Kto.-Nr./BLZ): _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum

Unterschrift